

Bedienungsanleitung

Micro-Signalgeber

- Akustischer Rückfahrwarner
MSG-R
- 2 - Ton Hupe
MSG-H
- 5 - Ton Fanfare
MSG-F

Produktbeschreibung

Micro-Signalgeber (MSG), aufgebaut in SMD-Technologie.

Dieser Artikel wurde nach EU-Richtlinien geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Anschluss / Inbetriebnahme

Beachten Sie, dass der MSG nur mit gesiebter Gleichspannung aus einem Netzteil oder mit einer Batterie / einem Akku versorgt werden darf.

Autoladegeräte oder Spielzeugetrafs sind hierbei als Spannungsquelle nicht geeignet und führen zur Beschädigung von Bauteilen bzw. zur Nichtfunktion des MSG.

Alle MSG Varianten sind kurzschlussfest. Ein Verpolen führt nicht zur Zerstörung der MSG.

orangenes Kabel = Impulsleitung
rotes Kabel = Pluspol
braunes Kabel = Minuspol

Zur Ansteuerung gibt es zwei Möglichkeiten

- Schließen Sie eine Betriebsspannung (Gleichspannung), die 5 bis 6 Volt betragen kann, polungsrichtig an die vorhandenen Anschlusskabel rot und braun an. Nachdem Sie die Betriebsspannung angeschlossen haben, ist ein Ton hörbar.
- Schließen Sie den MSG parallel zum Fahrtregler oder an einen freien Ausgang des Empfängers an. Der Rückfahrwarner ertönt, sobald Sie rückwärts fahren und verstummt wieder in Nullstellung. Bei der Hupe und der Fanfare ist es genau umgekehrt.

TIPP

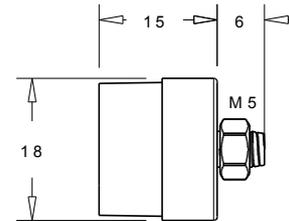
Die Lautstärke kann durch Verwendung eines kleinen Röhrchens (ca. 18Øx15mm), welches auf dem Lautsprecher angebracht wird, erhöht werden.

Technische Daten

Betriebsspannung: 5 – 6 V = (entspricht 4 NiMH Zellen oder BEC)

Stromaufnahme: ca. 100 mA

Abmessungen:



Merkmale

- Echter Miniaturlautsprecher
- Original Tonaufnahmen
- Lautstärke stufenlos einstellbar
- Auswertung des Empfängersignals
- Schaltschwelle einlernbar
- Alternativ nur Spannung anschließen
- Einfache Montage

Impressum

Pistenking Funktionsmodellbau
Andreas Rieger
Reinhardtstrasse 43
72649 Wolfschlugen
Tel.: +49 7022 / 5028-37

email: info@pistenking.de
web: www.pistenking.de

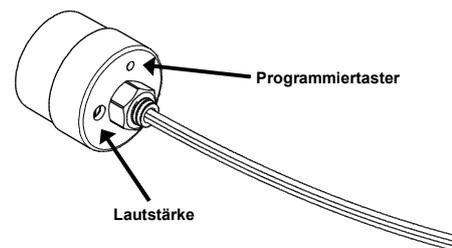


WEEE-Reg.-Nr.: DE 42466037

Seite 2

Lautstärke / Schaltschwelle

Die **Lautstärke** kann mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers verändert werden. Die Öffnung befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses.



Mit der beigefügten M5 Mutter kann der MSG befestigt werden.

Die **Schaltschwelle**, bei welcher der MSG einschaltet, kann eingestellt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den MSG an einen Ausgang des Empfängers an.
2. Schalten Sie den Empfänger und den Sender ein.
3. Bewegen Sie nun den Knüppel oder den Schalter der Fernsteuerung in die Position, in der der MSG einschalten soll und halten ihn fest.
4. Drücken Sie mit einem stumpfen Gegenstand in die kleine Öffnung auf der Rückseite des Gehäuses. Sofern ein Ton zu hören war verstummt dieser. Halten Sie die Taste solange gedrückt (ca. 2 Sekunden) bis der Ton wieder zu hören ist. Lassen Sie den Taster wieder los. (Erst beim Loslassen wird der Wert übernommen)
5. Bewegen Sie nun den Knüppel oder Schalter in die Position, in welcher der MSG aus sein soll.
6. Drücken Sie nun erneut mit dem stumpfen Gegenstand den Taster (ca. 2 Sekunden) bis der Ton wieder zu hören ist. Nun ist die Schaltschwelle dauerhaft eingestellt.

Zur erneuten Änderung der Schaltschwelle, Punkt 1 – 6 wiederholen.

Wichtig! Unbedingt lesen!

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Micro-Signalgebers ist die Simulation akustischer Warntöne im Funktionsmodellbaubereich. Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Sicherheitshinweise

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen der Micro-Signalgeber (MSG) verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss der MSG unverzüglich außer Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ersetzt worden ist.
- Beim Einsatz des MSGs ist stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen zu achten. Dies gilt speziell für die maximal zulässige Betriebsspannung!
- Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.
- In jedem Fall ist zu prüfen, ob der MSG für den jeweiligen Anwendungsfall und Einsatzort geeignet ist bzw. eingesetzt werden kann.
- Alle Verdrahtungsarbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.

Lebensgefahr

Verwenden Sie ein Netzgerät als Spannungsquelle, so muss dies unbedingt den VDE-Vorschriften entsprechen!

Seite 5

Störung

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist der MSG außer Betrieb zu nehmen.

Das trifft zu, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- Teile des Gerätes lose oder locker sind
- die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Seite 7

Hinweise

Dieser Micro-Signalgeber (MSG) hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und Warnvermerke, die in dieser Anleitung enthalten sind, beachten!

- Der Betrieb des MSG darf nur an der dafür vorgesehenen Spannung erfolgen.
- Die Betriebslage des MSG ist beliebig.
- Die zulässige Umgebungstemperatur darf während des Betriebes -15°C und +40°C nicht unter- bzw. überschreiten.
- Der MSG ist für den Gebrauch in trockener und sauberer Umgebung bestimmt.
- Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von bis zu 1 Stunde abgewartet werden.
- Es ist ratsam, falls der MSG starken Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden soll, diesen entsprechend vibrationsgedämpft und stoßgeschützt einzubauen.
- Schützen Sie den MSG vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeinwirkung!
- Der MSG darf nicht in Verbindung mit leicht entflammaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!
- Der MSG gehört nicht in Kinderhände! Verschluckungsgefahr!
- Der MSG darf nur von fachkundigen Personen in Betrieb genommen werden!
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfefwerkstätten ist das Betreiben des MSG durch geschultes Personal verantwortungsbewusst zu überwachen.
- Betreiben Sie den MSG nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Staub vorhanden sind oder vorhanden sein können.
- Falls der MSG einmal repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- Eine Reparatur des MSG darf nur vom Fachmann durchgeführt werden!
- Der MSG ist nach Gebrauch stets von der Versorgungsspannung zu trennen!
- Dringt irgendeine Flüssigkeit in den MSG ein, so könnte er dadurch beschädigt werden. Sollten Sie irgendwelche Flüssigkeiten in oder über den MSG verschüttet haben, so muss dieser von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden.

Seite 6

Gewährleistung

Auf dieses Produkt besteht 2 Jahre Gewährleistung. Die Gewährleistung umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Da wir keinen Einfluss auf die richtige und sachgemäße Verwendung des Produkts haben, können wir aus verständlichen Gründen nur die Gewähr einer den Kennwerten entsprechenden Funktion im nicht eingebauten Zustand und die Einhaltung der technischen Daten dieser Kennwerte bei fachgerechter Verarbeitung und vorgeschriebener Inbetriebnahme und Betriebsweise übernehmen.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

Bei folgenden Kriterien erfolgt keine Reparatur bzw. es erlischt der Gewährleistungsanspruch:

- bei Veränderung und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei der Konstruktion nicht vorgesehene, unsachgemäße Auslagerung von Bauteilen, Freiverdrahtungen von Bauteilen wie Lautsprecher etc.
- bei Verwendung anderer, nicht original zur Baugruppe gehörender Bauteile
- bei Überlastung der Baugruppe
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplans
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch

In all diesen Fällen nehmen wir zur Klärung Kontakt mit Ihnen auf.

Seite 8